Feind bereitet Angriff auf Sjewjerodonezk vor - Generalstab

23.04.2022

Die russischen Angreifer bereiten sich auf eine Offensive auf Sjewjerodonezk vor und konzentrieren außerdem ihre Kräfte, um die Städte Popasna und Rubizhne vollständig unter ihre Kontrolle zu bringen. Alle diese Städte liegen in der Region Luhansk, teilte der Generalstab der ukrainischen Streitkräfte am Samstag, 23. April, in einer Abendbesprechung mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Korrespondent.net***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Die russischen Angreifer bereiten sich auf eine Offensive auf Sjewjerodonezk vor und konzentrieren außerdem ihre Kräfte, um die Städte Popasna und Rubizhne vollständig unter ihre Kontrolle zu bringen. Alle diese Städte liegen in der Region Luhansk, teilte der Generalstab der ukrainischen Streitkräfte am Samstag, 23. April, in einer Abendbesprechung mit.

„In den Richtungen Donezk und Tawritschesk konzentrieren sich die Hauptanstrengungen des Feindes darauf, die Kontrolle über die besiedelten Gebiete von Popasna und Rubischne zu übernehmen und eine Offensive auf die Stadt Sjewjerodonezk vorzubereiten. Der Feind hat im Gebiet der Siedlung Marinka und in den meisten anderen Richtungen während der Kampfhandlungen keinen Erfolg“, heißt es in dem Bericht.

Gleichzeitig setzt der Feind in Richtung Sloboschanski eine teilweise Blockade von Charkiw fort und beschießt mit Artillerie Stellungen der ukrainischen Streitkräfte und zivile Infrastrukturen in der Nähe der Siedlungen Tschugujew, Korobotschkino und Dowschenkoje.

Der Feind führte keine aktiven Offensivaktionen in Richtung Süd-Bug durch, sondern beschränkte sich auf den sporadischen Beschuss von Einheiten der ukrainischen Streitkräfte durch die Rohrartillerie.

An den nördlichen Grenzen der Ukraine führten die russischen Besatzer keine aktiven Operationen durch, und der ukrainische Geheimdienst registrierte die Bildung von Angriffsgruppen durch den Feind nicht.

Der ukrainische Geheimdienst berichtet, dass die russischen Angreifer erhebliche Schwierigkeiten mit der medizinischen Versorgung ihrer Einheiten und der Evakuierung der Verwundeten haben. Der Feind hat einen erheblichen Mangel an medizinischem Material.

In Balakleya, Region Charkiw, nutzten die Besatzer zusätzlich zu ihrem eigenen Feldlazarett das städtische Krankenhaus zur Unterbringung und Behandlung der Verwundeten, da die Zahl der Verwundeten zunahm.

Aufgrund von Problemen beim Auffüllen der Reserven zwingen die russischen Besatzer die Bewohner der Region Cherson zum Kampf gegen die Ukraine.

Für den Transport von Militärgütern nutzen die Feinde in den besetzten Gebieten beschlagnahmte zivile Lastwagen und von Einheimischen gestohlene Landmaschinen.

Zuvor hatte die Hauptnachrichtendirektion des ukrainischen Verteidigungsministeriums erklärt, dass Russland die Umgruppierung für eine Offensive abgeschlossen habe. Und die Kämpfe, die in dieser Woche begonnen haben, sind ein Versuch, die am meisten gefährdeten Verteidigungsanlagen der ukrainischen Streitkräfte zu identifizieren&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 370

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.